

***Abies concolor* var. *lowiana* (GORDON) LEMMON**

Synonym: *A. lowiana* (GORD.) A.MURR.

A. concolor var. *lasiocarpa* BEISSN.

Englisch Low fir; Low white fir
Deutsch Sierra-Tanne

Verbreitung:

Im Südwesten der USA, in den Siskiyou Mountains im Süden Oregons und am Mount Shasta, der Sierra Nevada und den Coast Ranges in Kalifornien.

Genetische Differenzierung:

Die *A. concolor* var. *lowiana* bastardiert am natürlichen Standort so häufig, so dass im Überschneidungsgebiet der Areale die Zwischenformen überwiegen.

GAUSSEN führt die *A. lowiana* als eigenständige Art.

Von *A. concolor* var. *lowiana* sind einige Gartenformen im Handel.

Bemerkungen:

Die *A. concolor* var. *lowiana* steht in ihren morphologischen Merkmalen zwischen der *A. concolor* und der *A. grandis*. In Oregon sind Übergangsformen häufig. Die *A. concolor* wird bis 40 m, die *A. concolor* var. *lowiana* bis 80 m hoch.

Weiterführende Literatur:

LIU (1971); DALLIMORE et JACKSON (1966); SCHENCK (1939);

SCHÜTT et al.(2000);

Örtliche Erfahrungen:

Die *A. concolor* var. *lowiana* ist empfindlicher gegen Frost als *A. concolor*.

Dagegen übertrifft die Wüchsigkeit den Typ bei weitem. Bei den Anbauten in Freiburg konnte ihre Wüchsigkeit mit dem der *A. grandis* konkurrieren. Ihre Empfindlichkeit in Mischkulturen gegenüber Hallimasch wird festgestellt. Die Art wird vom Rehwild gefegt, aber kaum verbissen.

Trotz der Empfindlichkeit gegenüber Hallimasch wird der Anbau empfohlen.